

**Bürger wehren sich gegen das
Atomkraftwerk Brokdorf
Bürger besetzen den Bauplatz, weil
Rechtsmittel den Baubeginn
nicht verhindern können**

**ERKLÄRUNG DER NORDDEUTSCHEN
BÜRGERINITIATIVEN UND LEBENSCHUTZ-
VERBÄNDE AN DIE BEVÖLKERUNG**

Weil wir wissen

- daß das geplante Atomkraftwerk Brokdorf und die übrigen schon bestehenden und noch geplanten Atomkraftwerke, ihr Atom Müll und ihre künftigen Ruinen unser Land und unser Leben gefährden
- daß der Betrieb des Atomkraftwerkes - und der nachfolgenden Industrie -, die Qualität der Luft, des Wassers und des Bodens und damit die Existenzgrundlage der Landwirtschaft und des mit ihr verbundenen Gewerbes zerstört und die Betroffenen als billige Arbeitskräfte in die Fabrik gehen müssen
- daß die Atomingenieure keinen Schutz bieten können gegen Verseuchung der Luft, die wir atmen, des Wassers, das wir trinken, der Pflanzen und Tiere, die wir essen
- UND WEIL WIR NICHT WARTEN KÖNNEN BIS DIE KATASTROPHE DA IST

Weil wir sehen

- daß der Atomstrom teurer ist als herkömmliche Energiequellen und mit unseren Steuergeldern bezahlt wird
- daß diese fahrlässigen Pläne nicht uns, sondern der Atomindustrie nützen, die unsere Existenz für ihren Gewinn aufs Spiel setzt
- daß wir belogen werden mit Parolen wie "Atomstrom oder 1980 gehen uns die Lichter aus" und "entweder Fortschritt oder Umweltschutz". Fortschritt ist das, was uns nützt. Wir lassen uns nicht einen Fortschritt der Selbstzerstörung aufzwingen
- daß die Kernkraftwerksspezialisten, von der Atomindustrie bezahlt, Illusionen verbreiten, über "neue, saubere und sichere Arbeitsplätze", obwohl sie es besser wissen
- UND WEIL WIR NICHT WARTEN KÖNNEN, BIS DIESE ILLUSIONEN ZERPLATZEN

Weil wir gelernt haben

- daß die Regierung in dieser Sache nicht neutral ist. Sie ist aufgrund ihrer hohen Investitionen (18 Milliarden Steuergelder) derart von der Atomindustrie abhängig, daß sie schon selbst für Atomstrom Reklame macht
- daß die Regierung von der Atomindustrie unabhängige Wissenschaftler abwertet, sie zwar bereit ist, die Bürgerinitiativen anzuhören, aber den Befürwortern der Atomindustrie Recht gibt
- daß sie ihre Pläne notfalls mit Gewalt und gegen den Protest von 31.000 Stimmen (in nur 4 Wochen gesammelt) durchsetzen will
- UND WEIL WIR NICHT DULDEN, DASS UNSER RECHT DERARTIG MISSACHTET WIRD

Weil wir wissen

- daß die Behörden uns und unsere Umwelt vor der Verseuchung nicht schützen können
- daß die Erteilung der Baugenehmigung bevorsteht, ohne daß vorher alle erforderlichen Gutachten eingeholt wurden
- daß die von der Verwaltung angekündigten Maßnahmen (Katastrophenplan) die Gefahren nicht verhindern, sondern nur verbergen

Weil wir sehen

- daß Ärzte und Wissenschaftler immer wieder auf die Gefahren hinweisen, die von der Atomindustrie ausgehen
- daß die gegenwärtigen Umweltschutzgesetze den Interessen der Atomindustrie angepaßt werden (z.B. Strahlenschutzgesetz)

Wir haben gelernt

- wenn die Rechtsmittel den Baubeginn nicht stoppen können und doch vollendete Tatsachen geschaffen werden, dann müssen wir unsere Rechte und Interessen selber vertreten
- daß wir alle jetzt verantwortlich handeln und unsere Zukunft und die unserer Kinder verteidigen müssen

Deshalb haben wir beschlossen

den vorgesehenen Bauplatz für das Atomkraftwerk Brokdorf zu besetzen, sobald mit dem Bau begonnen wird. Wir sind entschlossen, der Gewalt, die uns mit diesem Unternehmen angetan wird, solange gewaltlosen Widerstand entgegenzusetzen, bis unsere Forderung "kein Atomkraftwerk in Brokdorf" erreicht ist. Das heißt nicht, daß wir es an einem anderen Platz befürworten.

DIE ERKLÄRUNG WIRD UNTERSTÜTZT:

Bürgerinitiative Umweltschutz Unterelbe

Arbeitskreis KKW im Fachbereich Physik an der Uni Hamburg

Umweltschutz Schleswig-Holstein

Bürgeraktion Küste

Bürgerverein Bützfleth

Weltbund zum Schutze des Lebens (LV. Hamburg, Niedersachsen u. Schleswig-H.)

Bürgerinitiative Otterndorf

Gesellschaft für Natur- und Umweltschutz Cuxhaven/Land Hadeln e.V.

Verantwortlich: Jens-R. Boy, 2 Hamburg 55, Schenefelder Landstr. 93

Auflage: 20.000